

Gymnasium Balingen mit 2. Platz beim Rhein-Main-Donau-Cup

Turnerinnen vertreten das Land Baden-Württemberg

BALINGEN – Sechs Turnerinnen des Gymnasiums Balingen nahmen Anfang Mai im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ am Rhein-Main-Donau-Schulcup teil.

Aufgrund ihrer Erfolge im Vorfeld qualifizierten sich die Turnerinnen in der Altersklasse WK II (U18) als baden-württembergische Vertreterinnen für den Rhein-Main-Donau-Schulcup. Neben dem Kreisfinale in Schömberg und dem RB-Finale in Albstadt-Ebingen siegten die Balingener Gymnastinnen auch im Landesfinale in Friesenheim.

Kristina Tortora, Emma Mayer, Marlene Pfaff, Constanze Häußler, Clara Mehrer und Leann Dederer reisten gemeinsam mit Sportlehrer Jochen Maier nach Heilbronn. Dort traten die Turnerinnen aus dem Zollernalb-Alb-Kreis, die auf Vereinsebene in Balingen und Schömberg trainieren, gegen die Teams des Hans-Purrmann-Gymnasiums Speyer (RLP) und des Friedrich-Koenig-Gymnasiums Würzburg (BY) an.



Die erfolgreichen Turnerinnen mit Lehrer Jochen Maier beim Rhein-Main-Donau-Cup

FOTO: JOCHEN MAIER

Die teilnehmenden Schulsportmannschaften waren in Heilbronn in der Jugendherberge sowie im B&B Hotel untergebracht. Direkt nach der Ankunft begann das organisierte Rahmenprogramm. Bei der Stadtbesichtigung zeigten sich die Turnerinnen vor allem von der Experimenta mit dem KI-Pa-

villon beeindruckt. Anschließend ging es dann zur Abendveranstaltung, bei der lokale Sportgrößen ihr Können demonstrierten.

Die abschließende Schülerdisco rundete einen gelungenen Anreisetag ab.

Der Wettkampf am Folgetag bot dann einiges an Spannung.